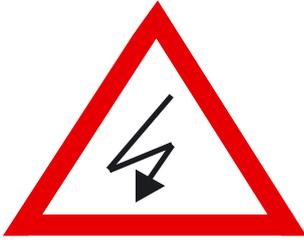


Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 11110



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

■ Allgemeine Hinweise zum DVR	2
■ Bedienelemente der Frontseite, IR-Fernbedienung....	3
■ Anschlüsse auf der Rückseite	4
■ Videokabelverbindungen	5
■ Anschlüsse für Alarmkontakte	6
■ Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme	7
■ Menüanzeige / Programmierung	8
■ Hauptmenü	9
■ Kameraauswahl	9
■ Aufnahmeauswahl	10
■ Aufnahmemodus	10
■ Aufnahmerate	11
■ Bildqualität	12
■ Aufnahmezeitplan	13
■ Untermenü: Passwort	14
■ Untermenü: Zeit- und Datumseinstellungen	15
■ Untermenü: Datumsdarstellung	15
■ Untermenü: Sequenzeinstellungen	15
■ HDD-Einstellungen	16
■ Alarmeinstellungen	17
■ Bewegungsdetektion	18
■ Netzwerkeinstellungen	19
■ Wiedergabemöglichkeiten	20
■ Anhang I: Zertifizierung	21
■ Anhang II: Auswertung Wechselfestplatte/USB-Stick .	22
■ Anhang III: Dateien auslagern über USB- Port	24
■ Anhang IV: Verbindung via LAN/Internet	26
■ Anhang V: Installation Dynamic IP (DynDNS)	32
■ Anhang VI: Installation der Festplatte	38



Installations- und Betriebsanleitung

Allgemeine Hinweise zum digitalen Videorecorder (DVR)

Der DVR ist so konzipiert, dass bis zu 4 Kamerasignale gleichzeitig aufgenommen bzw. wiedergegeben werden können.

Die Daten werden im MJPG-Verfahren komprimiert und auf der Festplatte gespeichert.

Es ist maximal eine Festplatte, die wahlweise in verschiedenen Speichergrößen lieferbar ist, im Gerät einzubauen.

Der Einbau kann bereits vor Auslieferung in unserem Hause erfolgen. Ein nachträglicher Einbau oder Austausch der Festplatte gegen eine andere ist auch möglich (siehe Anhang III).

Ohne Festplatte kann der DVR nicht betrieben werden.

Zum Anschluss können beliebige S/W- oder Farbkameras verwendet werden.

Am Monitorausgang ist sowohl ein S/W- oder Farbmonitor anzuschliessen.

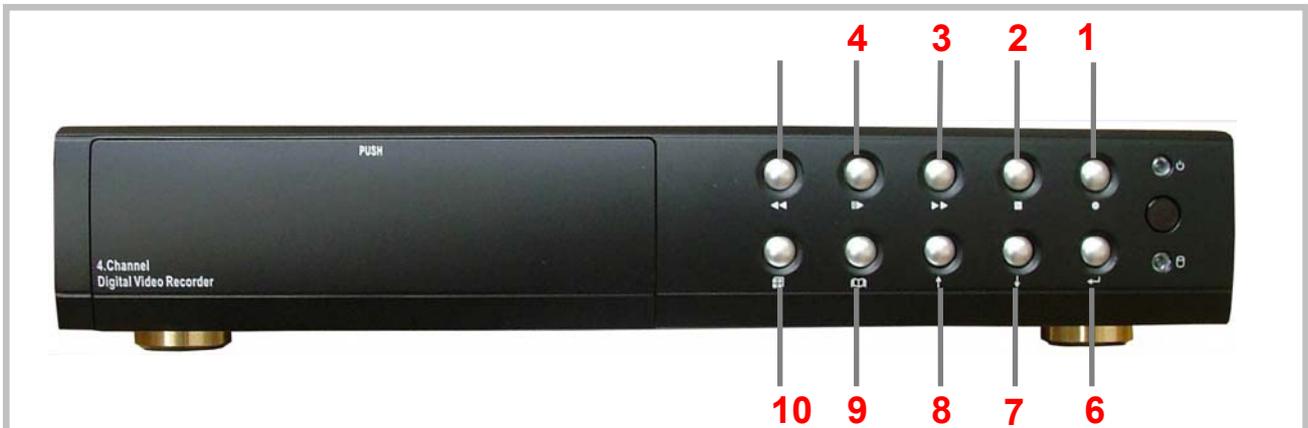
Zur Auslagerung der abgespeicherten Bilder bietet die USB-Schnittstelle eine problemlose Verknüpfung mit jedem handelsüblichen PC.

Im PC kann eine Bildnachbearbeitung erfolgen. Die Software ist im Lieferumfang enthalten und wird auf einer separaten CD mitgeliefert.

Die nachstehenden Bedienungshinweise ermöglichen Ihnen eine einfache Bedienung des Gerätes und Verwaltung aller Videodaten.

Die Grundkonzeption dieses DVR garantiert die sichere Langzeitüberwachung und / oder die gezielte Aufzeichnung von wichtigen Informationen durch die jeder einzelnen Kamera zugeordneten Alarmauswertung.

Bedienelemente auf der Frontseite



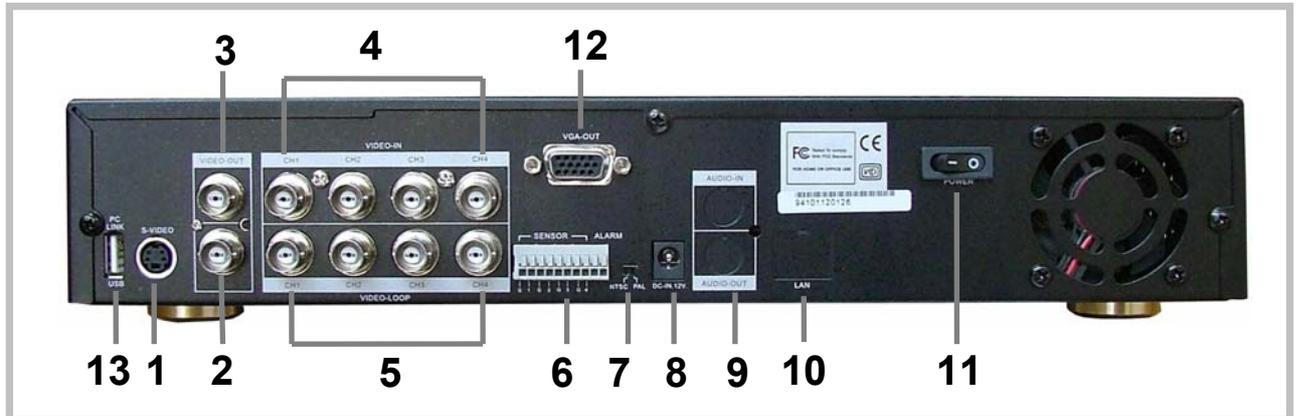
1. ● **AUFNAHME** Aufnahme beginnt
2. ■ **STOPP** Aufnahme oder Wiedergabe wird gestoppt. Die Stoppfunktion des Aufnahmemodus ist **nur mit autorisiertem Passwort** möglich. Als Passwort ist **555555** vorgegeben (Siehe Untermenü „Passwort“).
3. ►► **SCHNELLER VORLAUF** Schneller Vorlauf in 5-facher Geschwindigkeit.
4. ►/|| **WIEDERGABE/PAUSE** Ein Tastendruck: Wiedergabe beginnt.
Weiterer Tastendruck: Wiedergabe unterbrochen.
5. ◀◀ **SCHNELLER RÜCKLAUF** Schneller Rücklauf beginnt
6. ◀ **AUSWAHLMÖGLICHKEITEN** innerhalb eines Menüpunktes
Veränderung / Bestätigung von einem Wert
7. ▼ **AB** Cursor wandert im Menüprogramm herunter
8. ▲ **AUF** Cursor wandert im Menüprogramm herauf
9. 📖 **MENÜ** Hauptmenü wird angezeigt
10. 🗄️ **QUADRANTENDARSTELLUNG** Wiedergabe aller 4 Kameras gleichzeitig,
bzw durch wiederholtes betätigen lassen sich alle Kameras als Vollbild darstellen.

IR- Fernbedienung



Alle oben beschriebenen Funktionen sind auch über die IR – Fernbedienung einzustellen.

Anschlüsse auf der Rückseite

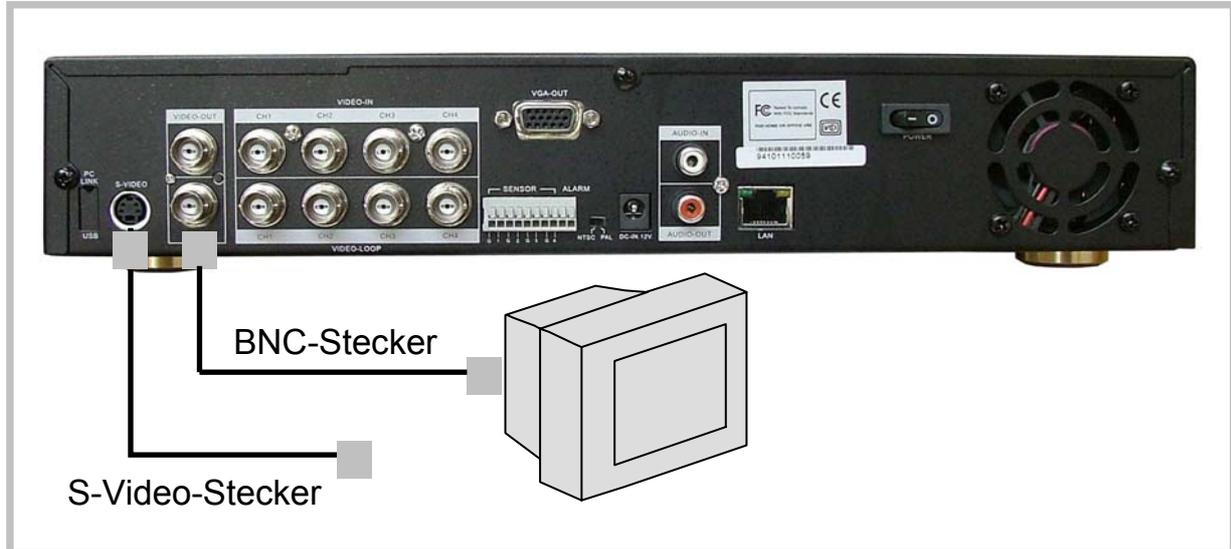


- 1.S-Videoausgang
- 2.Monitorausgang (FBAS)
- 3. Durchschleif-Monitorausgang (FBAS)
- 4. Videoeingänge
- 5. Videodurchschleifeingänge
- 6. Alarmanschlüsse (4 x Eingang, 1 x Ausgang)
- 7. PAL / NTSC Umschalter (für Europa PAL verwenden)
- 8. 12V DC Eingangsbuchse
- 9. Audio Ein-/ Ausgang
- 10. WAN/LAN-Anschluss
- 11. Netzschalter EIN / AUS
- 12. VGA-Ausgang (Auflösung:800 X 600, 60Hz)
- 13. USB 2.0 Anschluss

Die Alarmeingänge dürfen nur mit einem **potentialfreien** Öffner oder Schliesser gegen Masse belegt werden.

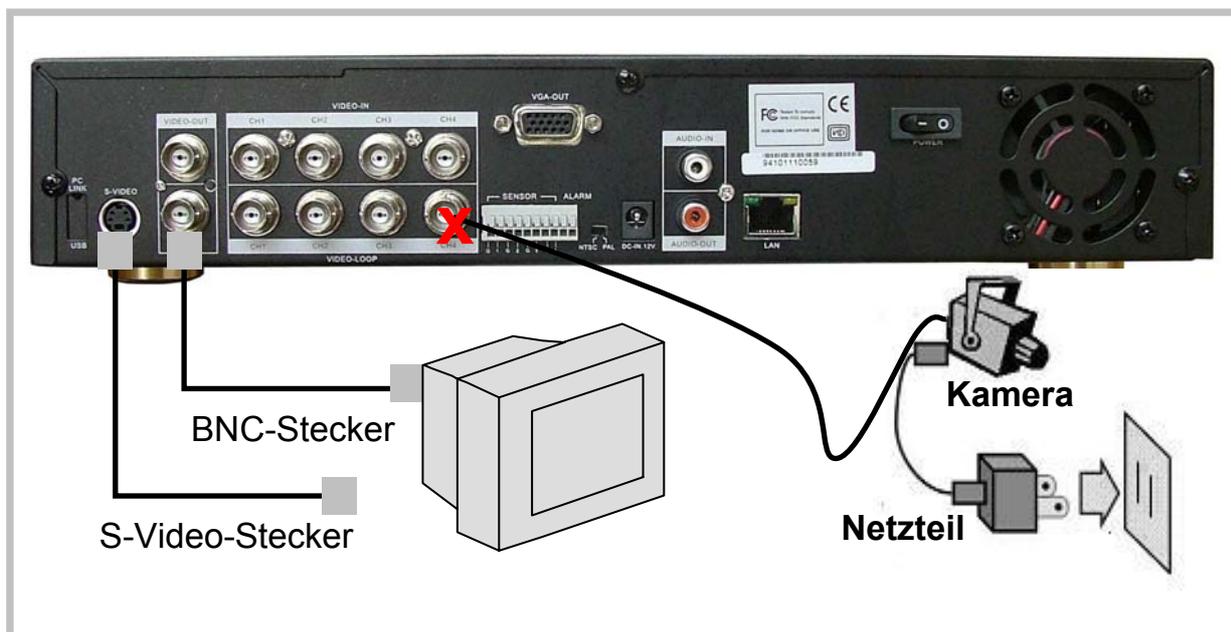
Der Alarmausgang schaltet intern im DVR einen potentialfreien Schliesser. Der Kontakt darf nur mit **Niederspannungen** und einem maximalen Strom von **1 Ampere** beschaltet werden.

Videokabelverbindungen



Es stehen 3 Videoausgänge zur Verfügung (1 x S-Video und 2 x FBAS), sowie ein VGA Ausgang. Beachten Sie, dass der VGA-Ausgang ausschliesslich eine Auflösung von 800 x 600 / 60Hz unterstützt. Außerdem sind 4 Videoeingänge und 4 Videodurchschleifeingänge vorhanden. Am Videodurchschleifeingang steht nur ein Signal zur Verfügung, wenn der Videoeingang belegt ist. Deshalb darf der Videodurchschleifeingang nicht für Eingangssignale benutzt werden.

X = falsch

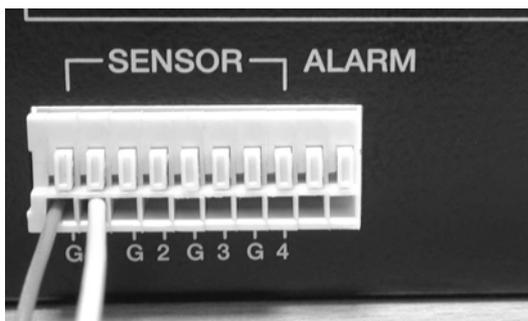


Anschlüsse für Alarmkontakte

Es stehen 4 Alarmeingänge für externe Kontakte zur Verfügung, die dem jeweiligen Videoeingang zugeordnet sind. Der Alarmeingang darf nur mit einem **spannungsfreien (potentialfreien)** Kontakt belegt werden. Der jeweilige Eingangskontakt kann ein Öffner oder Schliesser sein.

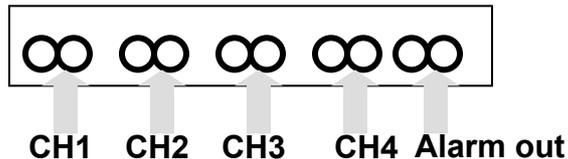
Steht der Alarmeingangskontakt nur kurzfristig als Impuls an, wird die Länge der Alarmaufnahmezeit durch die Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" festgelegt.

Steht der Alarmeingangskontakt als Dauerkontakt zur Verfügung, erfolgt die entsprechende Videoaufzeichnung für die Dauer der Alarmmeldung vom Alarmeingangskontakt und danach noch zusätzlich für die Dauer, die im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" als Alarmaufnahmezeit festgelegt wurde.



- | | |
|----|----------------|
| G1 | Alarmeingang 1 |
| G2 | Alarmeingang 2 |
| G3 | Alarmeingang 3 |
| G4 | Alarmeingang 4 |

Ohne Bez.	Alarmausgang
-----------	--------------



Durch Aktivierung eines Alarms kann zusätzlich ein potentialfreier Alarmkontakt (Schliesser) am Alarmausgang geschaltet werden. Der Kontakt ist für Niederspannung und max. 1A ausgelegt. Die Dauer der Kontaktschliessung am Alarmausgang wird durch die Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" festgelegt.

Wenn eine oder mehrere Alarmmeldungen erfolgten, blinkt im Monitorbild die Anzeige "**ALARMMELDUNG PROTOKOLLIERT**".

Um die blinkende Alarmanzeige zu löschen bzw. sich die Alarmaufzeichnungen anzusehen, müssen Sie in den Wiedergabemodus gehen, wie im Menüpunkt „Wiedergabe“ beschrieben.

Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle Videoverbindungen zum DVR hergestellt haben, nehmen, Sie das Gerät in Betrieb, indem Sie das Tischnetzteil mit der Steckdose und der 12V DC Eingangsbuchse des DVR's verbinden. Schalten Sie außerdem den Netzschalter auf der Rückseite des DVR's ein.

Es dauert ca. 15 Sekunden, bis der DVR die Festplatteninstallation überprüft hat und die entsprechenden Daten anzeigt.

HDD-TEST
Überprüfung der
Festplatteninstallation

Nach Beendigung der Überprüfung erscheinen die Livebilder der angeschlossenen Kamerasignale auf dem Monitor.



Hinweis

Achtung! Stellen Sie sicher, dass der Rekorder abgeschaltet ist, bevor Sie die Festplatte entnehmen!

**Führen Sie einen
Neustart durch!**

Menüanzeige / Programmierung

DVR einschalten

↓
Es erscheinen auf dem Monitor die Livebilder



📖 **Menütaste drücken**
Hauptmenü erscheint

📖 **Menütaste drücken**
Zurück zur Livebilddarstellung

HAUPTMENÜ

KAMERAUSWAHL 1234
 AUFNAHMEUSWAHL 1234
 AUFNAHMEMODUS 📺
 AUFNAHMERATE 1-25
 BILDQUALITÄT NI-NO-HO
 AUFNAHMEZEITPLAN
 UNTERMENÜ
 HDD-EINSTELLUNGEN
 ALARMEINSTELLUNGEN
 NETZWERKEINSTELLUNGEN

● **Aufnahmetaste drücken**
Rote LED-Aufnahme-Kontrollanzeige leuchtet



Aufnahme

■ **Stopp-Taste drücken**
Passwortabfrage mit 555555 beantworten

▶ **Wiedergabetaste drücken**
Zur Auswahl der gewünschten Aufzeichnung

AUFNAHMESUCHE **ZEIT / DATUM**
 DATUM/UHRZEIT – DATUM/UHRZEIT
 >01 ZEIT DATUM UHRZEIT
 >02 ZEIT DATUM UHRZEIT
 >03 ZEIT DATUM UHRZEIT
 (▲▼) AUSWAHL (→) BESTÄTIGUNG
 (▶) WIEDERGABE

📖 **Menütaste drücken**
Um das Auswahlmü wieder zu verlassen

Auswahl ▲ ▼ treffen

▶ **Wiedergabetaste drücken**
Gespeicherte Videoaufzeichnung erscheint

■ **Stopp-Taste drücken**
Zurück zur Livebilddarstellung



Wiedergabe

Hauptmenü / Kameraauswahl

Hauptmenü

Wenn sich der DVR im Aufnahmemodus befindet, ist erst nach Drücken der Stopp-Taste die Menütaste in Funktion. Bevor der DVR den Stopp-Befehl akzeptiert, müssen Sie das hinterlegte Passwort (siehe Menü „Passwort“) eingeben, damit der DVR den Aufnahmemodus beendet.

Menütaste
Drücken, um ins Hauptmenü zu kommen bzw. wieder Drücken, um das Hauptmenü zu verlassen

HAUPTMENÜ	
KAMERAUSWAHL	1234
AUFNAHMEUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	
AUFNAHMERATE	1-25
BILDQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
HDD-EINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKEINSTELLUNGEN	

Notwendige Bedienungen

- = Menü rein oder raus
- = Cursorposition rauf oder runter
- = Veränderung der vorgegebenen Werte

Kameraauswahl

HAUPTMENÜ	
➤ KAMERAUSWAHL	1234
AUFNAHMEUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	
AUFNAHMERATE	1-25
BILDQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
HDD-EINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKEINSTELLUNGEN	

Schalten Sie nur die Kameraeingänge frei, die auch angeschlossen sind, damit nicht belegte Kameraeingänge nicht unnötig aufgezeichnet werden.

Die Selektion erfolgt durch betätigen der Taste.

Freigeschaltete, nicht belegte Kameraeingänge werden überwacht und bei Videounterbrechung bzw. wenn kein Videosignal vorhanden ist, als

VIDEO LOSS gemeldet.

Aufnahmeauswahl

HAUPTMENÜ

- KAMERA AUSWAHL 1234
- AUFNAHME AUSWAHL 1234
- AUFNAHME MODUS 
- AUFNAHMERATE 1-25
- BILDQUALITÄT NI-NO-HO
- AUFNAHMEZEITPLAN
- UNTERMENÜ
- HDD-EINSTELLUNGEN
- ALARMEINSTELLUNGEN
- NETZWERKEINSTELLUNGEN

Unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Kamerasignale kann selektiert werden, welche der Kamerasignale aufgezeichnet werden sollen.
Die Selektion erfolgt durch betätigen der  Taste.

Aufnahmemodus

HAUPTMENÜ

- KAMERA AUSWAHL 1234
- AUFNAHME AUSWAHL 1234
- AUFNAHME MODUS **QUAD/EACH**
- AUFNAHMERATE 1-25
- BILDQUALITÄT NI-NO-HO
- AUFNAHMEZEITPLAN
- UNTERMENÜ
- HDD-EINSTELLUNGEN
- ALARMEINSTELLUNGEN
- NETZWERKEINSTELLUNGEN

Die Aufnahme der Kamerabilder kann wahlweise als **Quadbild (QUAD)** oder als **Einzelbild (EACH)** erfolgen.
Bei einer Quadaufzeichnung ist auch nur eine Quadwiedergabe möglich. Bei der Einzelaufzeichnung ist sowohl eine Quad- als auch eine Einzelbildwiedergabe möglich.



Hinweis

Auch während einer Aufnahme ist parallel dazu eine Livebild-Ansicht auf dem Monitor möglich. Die Bildauswahl erfolgt dabei über die  -Taste.

Aufnahmerate

HAUPTMENÜ	
KAMERAUSWAHL	1234
AUFNAHMEUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	田
➤ AUFNAHMERATE	4-25
BILDQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
HDD-EINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKEINSTELLUNGEN	

Es sind 5 verschiedene Aufnahmeraten möglich (siehe nachstehende Tabelle). Die Aufnahmerate gibt die Anzahl der Bilder pro Sekunde an, die insgesamt von den freigeschalteten Kameraeingängen aufgezeichnet werden sollen.

Hinweis

Die Quadaufzeichnung spart Speicherplatz. Die Einzelaufzeichnung ermöglicht eine höhere Auflösung. Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang ist bei der Quadaufzeichnung 4 mal höher als bei der Einzelaufzeichnung. Bitte entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Aufnahmerate.

Aufnahmerate fps		4	6	8	12	25
Anzahl der Kameras	eine	4	6	8	12	25
	zwei	2	3	4	6	12.5
	drei	1.33	2	2.67	4	8.33
	vier	1	1.5	2	3	6.25
Quadaufzeichnung		4	6	8	12	25

Bildqualität

HAUPTMENÜ

- KAMERA AUSWAHL 1234
- AUFNAHME AUSWAHL 1234
- AUFNAHME MODUS
- AUFNAHME RATE 1-25
- BILDQUALITÄT NI-NO-HO
- AUFNAHME ZEITPLAN
- UNTERMENÜ
- HDD-EINSTELLUNGEN
- ALARMEINSTELLUNGEN
- NETZWERKEINSTELLUNGEN

Es sind 3 Qualitätsstufen einstellbar:
NIEDRIG - NORMAL - HOCH

Hinweis

Je höher Sie die Bildqualität einstellen, desto sauberer und klarer ist die Wiedergabe der abgespeicherten Bilder. Eine höhere Bildqualität wird erreicht, indem man die Komprimierung der Bilddaten reduziert. Das bedeutet aber auch, dass sich durch die höhere Bildqualität die mögliche Anzahl der zu speichernden Bilder auf der Festplatte reduziert. In der nachstehenden Tabelle ist die Aufzeichnungsdauer in Stunden angegeben, die sich bei der Verwendung einer 40GB Festplatte entsprechend der Auswahlmöglichkeiten ergeben. Die Aufzeichnungsdauer vergrößert sich, wenn eine Festplatte mit einer höheren Speicherkapazität verwendet wird (z.B. bei 80GB um 100% gegenüber 40GB).

Benötigter Speicherplatz je Vollbild: hoch = 15,0KB, normal = 10,0KB, niedrig = 7,5KB
 Benötigter Speicherplatz je Quadbild: hoch = 23,5KB, normal = 18,5KB, niedrig = 15,0KB

Aufnahmerate fps		4	6	8	12	25
Vollbild-aufzeichnung	Hoch	185	123	92	62	30
	Normal	275	183	137	92	44
	Niedrig	375	250	188	125	60
Quadbild-aufzeichnung	Hoch	118	78	59	39	19
	Normal	150	100	75	50	24
	Niedrig	185	123	92	62	30

Aufzeichnungsdauer angegeben in Stunden

Untermenü

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zum „UNTERMENÜ“ und drücken die “ ←Taste”. Es erscheint dann das Untermenü.

UNTERMENÜ

- PASSWORT ÄNDERN
- ZEITEINSTELLUNGEN
- DATUMSDARSTELLUNG
- AUFEINANDERFOLGENDE ZEIT

Drücken (▲▼) und dann (←)
 Drücken (🏠) zum Verlassen des Menüs

Passwort

Gehen Sie mit dem Cursor zu “PASSWORT ÄNDERN” und drücken die “ ←Taste”.

PASSWORT ÄNDERN

AKTUELLES PASSWORT: 555555
 NEUES PASSWORT: -----
 PASSWORT BESTÄTIGEN: -----

Werkseitig ist als Passwort 555555 vorgegeben.

Sie können dieses Passwort ändern, indem Sie zunächst das bestehende Passwort und dann zweimal das neue, sechsstellige Passwort eingeben.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist eine Bedienung des DVR nicht mehr möglich. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit unserer Technik in Verbindung.

Hinweis

Definition der auf der Frontseite des DVR vorhandenen Tasten zwecks Eingabe des notwendigen Passwortes:

- | | | | |
|---|--------------|---|--------------|
| 🏠 | bedeutet “5” | ▶ | bedeutet “b” |
| ● | bedeutet “6” | 📖 | bedeutet “C” |
| ◀ | bedeutet “7” | ▲ | bedeutet „D“ |
| ■ | bedeutet “8” | ▼ | bedeutet “E” |
| ↩ | bedeutet “F” | ▶ | bedeutet “0” |

Wenn Sie bei der Passwortabfrage das falsche Passwort eingeben, erscheint auf dem Monitor „Passwortheingabe: FALSCH“. Durch Drücken der „ ■ - TASTE “ erlischt die Anzeige „FALSCH“ und Sie können nochmals versuchen, nunmehr das korrekte Passwort einzugeben. Die Passwortheingabe erscheint als verdeckte „★“ Anzeige auf dem Monitor.

Zeit-/Datumseinstellung

ZEIT
2004/03/21 03:23:21
Drücken ( ) und dann ()
Drücken () zum Verlassen des Menüs

Mit den Pfeiltasten wandern Sie mit dem Cursor in die gewünschte Position und können dann mit der “  Taste “ durch mehrfaches Drücken den Wert verändern.

Datumsdarstellung

UNTERMENÜ
PASSWORT ÄNDERN
ZEITEINSTELLUNGEN
➤ DATUMSDARSTELLUNG **DD/MM/YYYY**
Drücken ( ) und dann ()
Drücken () zum Verlassen des Menüs

Die Datumsdarstellung kann mit dem Jahr (YYYY) oder dem Tag (DD) beginnen. Durch Drücken der “  Taste “ können Sie die Reihenfolge verändern.

Sequenzeinstellung

AUFEINANDERFOLGENDE ZEIT **1-9 sek.**
Drücken ( ) und dann ()
Drücken () zum Verlassen des Menüs

Im Menü „Aufeinanderfolgende Zeit“ wird die Umschaltzeit zwischen den Kameras in der Sequenz eingestellt. Diese kann zwischen 1-9 Sekunden variieren. Mit der “  Taste wird die Zeitangabe eingestellt.



Installations- und Betriebsanleitung

HDD-Einstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „HDD-EINSTELLUNGEN“ und drücken die “ ←Taste”. Es erscheint der Menüpunkt “HDD-EINSTELLUNGEN”.

HDD-EINSTELLUNGEN
ÜBERSCHREIBEN AKTIVIERT **JA/NEIN**
MASTER KAPAZITÄT **40000MB**
MASTER BESCHRIEBEN **0MB 0%**
MASTER FORMATIERUNG
SLAVE KAPAZITÄT **N/A**

Drücken ( ) und dann (←)
Drücken () zum Verlassen des Menüs

Mit der “ ←Taste“ können Sie das Überschreiben aktivieren (**JA**) oder nicht zulassen (**NEIN**).

Wenn Sie das Überschreiben zulassen, erfolgt eine Ringaufzeichnung, d.h. nachdem die Kapazität der Festplatte voll ausgeschöpft ist, werden die ältesten, sich auf der Festplatte befindlichen Daten gelöscht und mit neuen Daten überschrieben.

Im Menüpunkt “Master Kapazität” wird die Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Im Menüpunkt “Master beschrieben” wird die bereits genutzte Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Wollen Sie alle sich auf der Festplatte befindlichen Daten löschen, ist dies durch eine “Master Formatierung” möglich. Bevor der DVR die Master-Formatierung der Festplatte durchführt, erfolgt vorher eine Passwortabfrage.

Weitere Festplatten (Slaves) sind z. Zt. nicht zu installieren.

Alarmeinstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „ALARMEINSTELLUNGEN“ und drücken die „←Taste“. Es erscheint der Menüpunkt „ALARMEINSTELLUNGEN“.

ALARMEINSTELLUNGEN

DAUER DER ALARMAUFNAHME **5-30SEC**
 ALARMDAUER AM AUSGANG **0-30SEC**
 BEWEGUNG EMPFINDLICHES SETUP
 KANAL-1 **Öffner**
 KANAL-2 **Schliesser**
 KANAL-3 **Motion+Öffner**
 KANAL-4 **Motion+Schliesser**

Drücken (▲▼) und dann (←)
 Drücken (📄) zum Verlassen des Menüs

Mögliche einstellbare Varianten:

Aufnahmedauer:

5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 Sekunden

Alarmdauer am Ausgang:

**0 - 5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 Sekunden
bzw. kontinuierlich**

Bewegung empfindliches Setup

Kanal 1 – 4:

**Nicht installiert – Schliesser – Öffner -
Motion+Schliesser – Motion+Öffner**

Hinweis

Der Alarm kann je nach Programmierung durch die Aktivierung des internen Bewegungssensors (Motion) oder durch einen externen, potentialfreien Alarmkontakt ausgelöst werden. Je nachdem, ob es sich bei dem externen Alarmkontakt um einen Öffner oder Schließer handelt, ist der entsprechende Alarmeingang zu programmieren.

Soll gleichzeitig der interne Bewegungsmelder aktiviert werden, programmieren Sie „Motion+Schliesser“ bzw. „Motion+Öffner“. In diesem Fall handelt es sich um eine UND-Verknüpfung. Das heißt, ein Alarm wird nur dann ausgelöst, wenn sowohl eine Bewegung im Kamerabild detektiert, als auch der Kontakt am Alarmeingang ausgelöst wird.

Sollen nur über die Bewegungsdetektion Alarme ausgelöst werden, programmieren Sie „Motion+Öffner“ und lassen den Kontakt am Alarmeingang unbeschaltet.

Die Alarmdauer am Ausgang kann zwischen 0 und unendlich programmiert werden, je nachdem, wie lange eine externe Meldung erfolgen soll.

Die Alarmdauer am Ausgang ist unabhängig von der Aufnahmedauer zu programmieren.

Als Ausgangskontakt wird im DVR ein potentialfreier Schliesser geschaltet (siehe Anschlüsse für Alarmkontakte).

Bewegungsdetektion

BEWEGUNG EMPFINDLICHES SETUP

V
4444
: : : :
1234 (CH)

0:MEHR 9:WENIGER (EMPFINDLICH)

Drücken ( ) und dann ()
Drücken () zum Verlassen des Menüs

In diesem Menü wird die Empfindlichkeit der einzelnen Videoeingänge für die Bewegungsdetektion eingestellt. In der ersten Zeile ist die aktuelle Einstellung ersichtlich. Der darüber stehende Pfeil (V) zeigt an, für welchen Videoeingang eine Veränderung vorgenommen wird. Durch betätigen der   - Tasten wechselt der Pfeil den Videoeingangskanal. Mit der  -Taste verändern Sie den Wert des gewählten Videoeingangs, um eine höhere (0) oder niedrigere (9) Empfindlichkeit der Detektion zu erreichen.

Hinweis

Alle im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" durchgeführten Programmierungen bleiben unberücksichtigt, wenn nicht gleichzeitig im Menü „Alarmzeitplan“ der entsprechende Zeitraum mit einem "S" gekennzeichnet ist, um Alarmaufzeichnungen zu ermöglichen.

Die Alarmaufzeichnung ist nur dann aktiv, wenn nach dem Verlassen des Menüs die **Aufnahmetaste gedrückt wird.**



Installations- und Betriebsanleitung

Netzwerkeinstellungen

Im Menüpunkt Netzwerkeinstellungen kann der Rekorder an ein vorhandenes Netzwerk angepasst werden.

NETZWERKEINSTELLUNGEN

FERNZUGRIFF ZULASSEN	JA/NEIN
MAC ADDRESS	05:02:08:15:48:14
IP ADDRESS	192.168.000.090
SUBNET MASK	255.255.255.000
GATEWAY	192.168.000.254
PORT NUMBER	14337 14338

1. Um eine Netzwerkverbindung zum Rekorder zu ermöglichen, muss der Pkt. „**FERNZUGRIFF ZULASSEN**“ auf „**JA**“ gestellt werden.
2. Die „**MAC ADDRESS**“ ist eine feste Adresse und kann nicht verändert werden.
3. In „**IP ADDRESS**“ wird die IP-Adresse eingestellt. (Bitte achten Sie darauf dass die IP-Adresse in das Netzwerk passt und nicht doppelt vergeben ist!).
4. Die „**SUBNET MASK**“ ist vorgegeben auf: **255.255.255.000**. Bei mehr als 254 Teilnehmern im Netzwerk muß eine neue Einstellung der „Subnet Mask“ erfolgen. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Administrator in Verbindung.
5. Das „**GATEWAY**“ wird benötigt wenn ein Fernzugriff über einen Router erfolgen soll und entspricht der IP-Adresse des Routers.
6. Um den Rekorder mit einer festen IP Adresse in ein Netzwerk einzubinden, tragen Sie in der Zeile „**PORT NUMBER**“ die Port Nummern 14337 und 14338 ein.

Wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerkes in den der Rekorder eingebunden werden soll, um entsprechende Daten zu erhalten.

Nachdem der Rekorder für das Netzwerk eingerichtet worden ist, kann er über andere PCs im Netzwerk via PC client bedient werden.

Sollen **mehrere Rekorder** in ein Netzwerk eingebunden werden, müssen die Porteinstellungen verändert werden.

Im Auslieferungszustand sind die Ports 14337 und 14338 eingestellt.

Für jeden weiteren Rekorder im Netzwerk müssen jeweils andere Portnummern vergeben werden.

Wiedergabe



AUFNAHME-SUCHE ÜBER ZEIT / DATUM

HDD: MASTER

25.06.04 10:00:00 – 26.06.04 12:44:54

- >01 ZEIT 25.06.04 10:00:00
- >02 SENSOR 25.06.04 12:10:55
- >03 SENSOR 25.06.04 12:20:10
- >04 ZEIT 26.06.04 10:00:00

Bedienungselemente

- STOPP-TASTE**
- SCHNELLER VORLAUF-TASTE**
- WIEDERGABE/PAUSE-TASTE**
- SCHNELLER RÜCKLAUF-TASTE**
- AUF-TASTE**
- AB-TASTE**
- QUADRANTENDARSTELLUNG**
- VIDEOEINGANG 1**
- VIDEOEINGANG 2**
- VIDEOEINGANG 3**
- VIDEOEINGANG 4**

Je Tastendruck erscheint zunächst die Quadrantendarstellung. Mit jedem weiteren Tastendruck der entsprechend nächste Videoeingang als Vollbild.

Hinweis

Das Wiedergabeprogramm wird durch Betätigung der **▶ Taste** aufgerufen. Die Taste ist nur aktiv, wenn sich der DVR nicht im Aufnahmemodus befindet (manuell, zeit- oder alarmabhängig). Sollte dies der Fall sein, ist zunächst die **■ Taste** zu drücken. Nach korrekter Eingabe des geforderten Passwortes ist dann die **▶ Taste** zur Bedienung freigeschaltet.

Nach Betätigung der **▶ Taste** erscheinen nun alle Aufnahmen nach Datum und Uhrzeit sortiert. Jede Aufnahme beginnt mit dem Wort "ZEIT" oder "SENSOR", je nachdem, ob es sich um eine zeitabhängige bzw. manuelle Aufzeichnung oder um eine alarmgetriggerte Aufzeichnung handelt.

Je nachdem, an welcher Stelle sich der Cursor befindet, erscheint im Monitorbild für diese Position über der Auflistung die Gesamtaufnahmezeit mit Datum und Uhrzeit.

Sie können diesen Menüpunkt auch ohne die Auslösung einer Wiedergabe über die **📖 Taste** verlassen. Mit den **▲ ▼ Tasten** bewegen Sie den Cursor zu den verschiedenen Aufzeichnungsabschnitten. Durch nochmaliges Drücken der **▶ Taste** beginnt sofort die Wiedergabe des ausgesuchten Zeitabschnitts.

Mit der **▶▶ Taste** springen Sie in die Position "HDD-Master". Über die Tasten **▲ / ▼** können Sie jetzt aus allen Aufzeichnungen direkt den Zeitpunkt wählen, den Sie betrachten wollen. Durch betätigen der **▶ Taste** gelangen Sie direkt zum gewählten Zeitpunkt. Alternativ können Sie durch nochmaliges Drücken der **▶▶ Taste** zurück in die einzelnen, aufgezeichneten Zeitzonen springen.

Während der Wiedergabe kann mit den entsprechenden Tasten von Quad- auf Einzelbild umgeschaltet werden, wenn eine Einzelbildaufzeichnung im Aufnahmemodus programmiert wurde.

Die Wiedergabe kann in der Geschwindigkeit verändert oder angehalten werden. Hierfür stehen die **▶▶ << Tasten** bzw. die **|| Taste** zur Verfügung.

Im Pausenbildmodus kann durch nochmaliges Drücken der **|| Taste** auf das nächste, danach aufgezeichnete Bild weitergeschaltet werden.



Installations- und Betriebsanleitung

Zertifizierung

Für den digitalen Videorecorder

mit der

Art. Nr. 11110

sind in autorisierten Labors in Taiwan

die vorgeschriebenen Testreihen

durchgeführt worden.

Das Gerät hat die erforderlichen

Spezifikationen

erfüllt und besitzen somit eine

CE und FCC

Zertifizierung

Auswertung der Wechselfestplatte/ USB- Stick

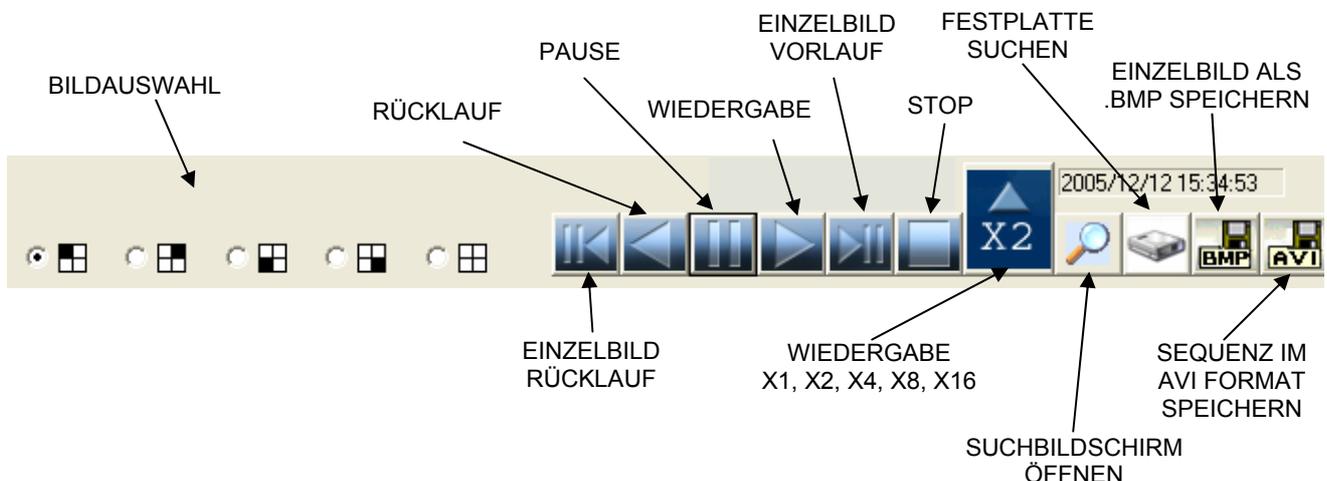
Es besteht die Möglichkeit, die Wechselfestplatte des DVR zu entnehmen, um eine Auswertung direkt am PC vorzunehmen.

Installieren Sie die auf der CD mitgelieferte Software. Die Software unterstützt Windows 2000 und Windows XP.

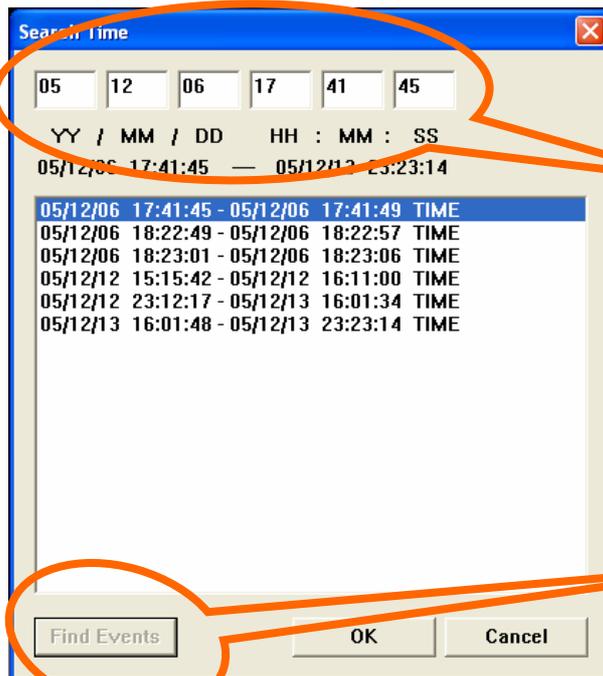
Schieben Sie die Wechselfestplatte des DVR in den Wechselrahmen des PC.

Die Software ermöglicht die Ausführung folgender Funktionen:

- Suchfunktion: Ermöglicht gezielte Suche nach Datum und Zeit
- Wiedergabefunktion: Startet die Bildwiedergabe bzw. das ausgesuchte Datum und die Zeit
- Speicherung der Bilder als neue AVI-Datei auf dem PC
- Datenumwandlung als AVI-Datei
- Speicherung eines Bildes als JPEG/BMP-Datei auf dem PC



Klicken Sie die „Lupe“ an. Über die Eingabe von Zeit und Datum erhalten Sie in unten abgebildetem Fenster eine Liste aller in Frage kommenden Ereignisse. Markieren Sie die gewünschten Ereignisse und betätigen Sie den Button „Find Events“.

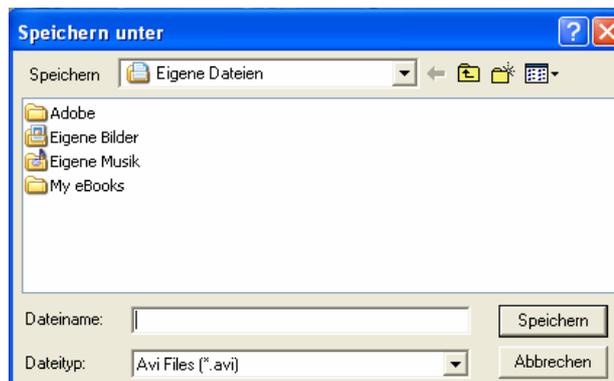


Gezielte Suche nach Datum/Zeit

Suche nach Ereignis lt. aufgeführter Liste

Betätigen Sie den “Play” - Button, nachdem Sie die gewünschte Sequenz in der Liste bestätigt haben, um die Wiedergabe zu starten.

Betätigen Sie den Button “Save as AVI” wenn eine gewählte Sequenz in eine AVI- Datei konvertiert werden soll. Das folgende Fenster erscheint. Klicken Sie den Button „Backup to AVI“ an, nachdem Sie eine Bezeichnung für die Datei vergeben und bestätigt haben, um die Konvertierung zu starten.



Dateien auslagern über den USB Port



Suche nach Zeitraum



Ereignisliste

Hinweis

Achten Sie auf das Datumsformat:
Jahr / Monat/ Tag



Verbinden Sie den **USB- Stick** mit dem USB- Port an der **Rückseite des Gerätes**.

Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „**USB Gerät erkannt**“.

Betätigen Sie die Taste „■“ und geben Sie das Passwort ein – siehe **Menü „Passwort**“.

Sollte eine Formatierung des USB- Sticks nicht erforderlich sein, drücken Sie die **Pfeiltaste** „▲“ und der Suchbildschirm wird geöffnet.

Beim erstmaligen verwenden eines USB- Sticks erscheint die Meldung „**Gerät muss formatiert werden**“. Bestätigen Sie diese Meldung mit der „←“-Taste. Nachdem die Formatierung erfolgt ist, erscheint der Suchbildschirm.

In der oberen Zeile erfolgt die Suche nach einem bestimmten **Zeitraum**, während im unteren Teil die Suche nach einem **Ereignis** erfolgt.

Wählen Sie zunächst mit Betätigung der Taste „▶▶“ den **Modus Zeitraum oder Ereignis**.

Der gewählte Modus wird durch einen Doppelpfeil zu Beginn der Zeile markiert

Auslagern eines bestimmten Zeitraums

Bestimmen Sie die **Anfangszeit** der auszulagernden Bilder, indem Sie die Taste „▼“ betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der Taste „←“ verändert. Durch erneutes betätigen der Taste „▼“ wird jeweils eine weitere Ziffer markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der Taste „●“.

Geben Sie im **Menü „Periode**“ die Dauer an, die auf dem USB- Stick gespeichert werden soll. Bestimmen Sie die Dauer des auszulagernden Zeitraums, indem Sie die Taste „▼“ betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der Taste „←“ verändert. Durch erneutes betätigen der Taste „▼“ werden die weiteren Ziffern markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der Taste „●“. Die Daten werden jetzt auf den USB- Stick übertragen.

Die Statusanzeige erfolgt in der unteren linken Ecke.

SUCHZEIT
FESTPLATTE: MASTER
06/08/29 11:10:54 – 06/08/29 15:21:48

▶▶ 01 ZEIT DATUM UHRZEIT
02 ZEIT DATUM UHRZEIT
03 ZEIT DATUM UHRZEIT

(▲▼) BEWEGEN, (●) BACKUP,
(☐) EXIT, (▶▶) SELEKTIERE MODUS
(↔) WECHSELN

Liste von Ereignissen

Hinweis

Achten Sie auf das Datumsformat:
Jahr / Monat/ Tag

PERIODE

0000 SEKUNDEN

(▲▼) MENÜWAHL, (●) BACKUP
(☐) EXIT, (▶▶) AUSWAHL
(↔) BESTÄTIGUNG

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass nur eine Bilddatei zur Zeit auf einem USB Stick gespeichert werden kann. Beim Übertragen einer weiteren Bilddatei wird die ursprüngliche überschrieben.

Auslagern von Ereignisaufzeichnungen

Wählen Sie zunächst den **Modus Ereignisliste** mit Betätigung der **Taste „▶▶“**.

In dieser Liste können bis zu 64 Ereignisse gespeichert sein. Wählen Sie durch betätigen der **Taste „▼“** und „▲“ das gewünschte Ereignis aus. Es werden nur 6 Ereignisse dargestellt. Weitere Eintragungen werden durch betätigen der **Taste „▼“** sichtbar.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der **Taste „●“**.

Geben Sie im **Menü „Periode“** die Dauer an, die auf dem USB- Stick gespeichert werden soll. Bestimmen Sie die Dauer des auszulagernden Ereignisses, indem Sie die **Taste „▼“** betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der **Taste „↔“** verändert. Durch erneutes betätigen der **Taste „▼“** werden die weiteren Ziffern markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der **Taste „●“**. Die Daten werden jetzt auf den USB- Stick übertragen.

Die Statusanzeige erfolgt in der unteren linken Ecke.

Betrachten der ausgelagerten Dateien auf dem Auswerte- PC

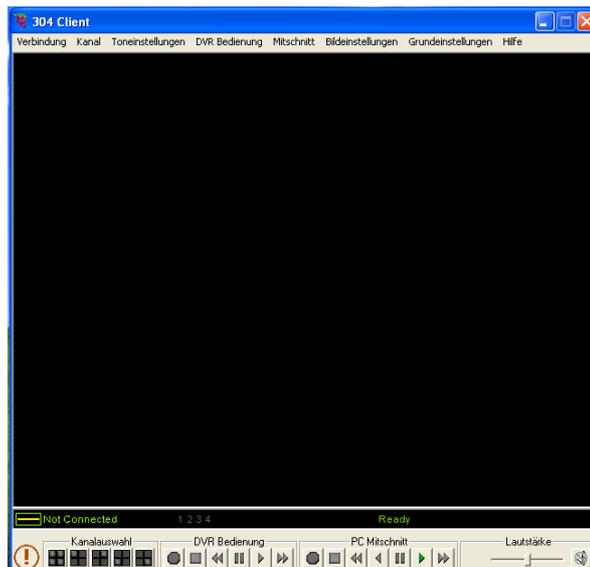
Nach Abschluss der Auslagerung verbinden Sie den USB- Stick mit dem Auswerte- PC. Öffnen Sie die Viewer - Software und klicken Sie auf das Symbol der Festplatte. Es erscheint ein Fenster, in dem der USB Stick als „Hard Disc 1“ bezeichnet ist. Markieren Sie diese Bezeichnung und drücken Sie auf OK.

Die gespeicherten Bilddaten werden jetzt abgespielt.

Weitere Informationen zur Viewer - Software finden Sie im **AnhangII**.

PC Client

Die PC Client Software ermöglicht eine Verbindung zum Rekorder via LAN oder Internet aufzubauen. Es können sowohl Livebilder als auch aufgezeichnete Sequenzen betrachtet und heruntergeladen werden.



Nach der Installation erscheint diese Oberfläche auf dem Bildschirm

Verbindung zum DVR herstellen

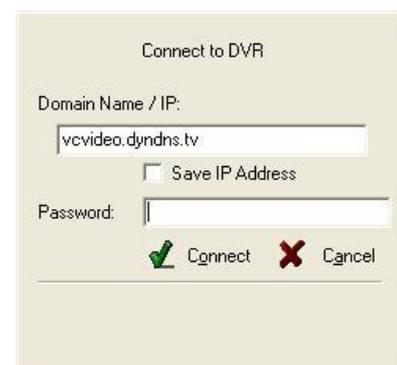
Betätigen Sie den Button „“ oder öffnen Sie in der Menüleiste das Menü „Verbindung“ und „Verbinden“. Es erscheint der Verbindungsmanager.

Domain Name/IP: Wenn Sie sich im LAN befinden, tragen Sie hier die IP-Adresse des Rekorders ein.

Soll eine Verbindung via Internet aufgebaut werden, tragen Sie hier die Dynamische IP-Adresse des Rekorders ein. Eine Anleitung zum Einrichten einer solchen Adresse befindet sich im Anhang dieser Anleitung.

Password: In der Werkseinstellung lautet das Passwort 555555.

Connect: Betätigen Sie den Button „Connect“, um die Verbindung zum Rekorder herzustellen.



Verbindungsstatus

Nachdem die Verbindung aufgebaut ist, erscheint die Meldung „Connected“. Außerdem wird die Geschwindigkeit der Verbindung angezeigt.



Klicken Sie auf „Trennen“, um die Verbindung abzubrechen.

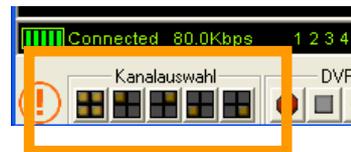


Kanaleinstellungen

Klicken Sie auf Kanal 1, 2, 3 oder 4, um das entsprechende Kamerabild als Vollbild darzustellen.

Klicken Sie auf „Alle Kanäle“, um eine Quaddarstellung aller Kamerabilder zu erhalten.

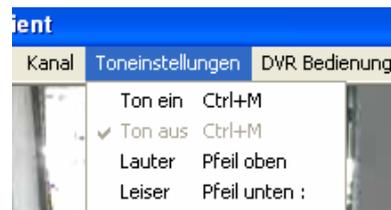
Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



Audioeinstellungen

Im Menü „Toneinstellungen“ können Sie den Ton Ein- bzw Ausschalten und die Lautstärke verändern.

Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



DVR Bedienung

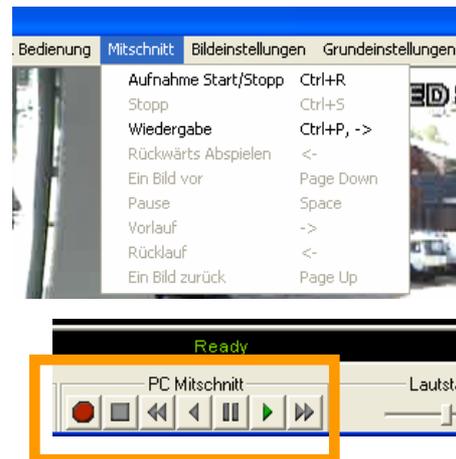
Im Menü „DVR Bedienung“ können Sie die Funktionen Aufnahme, Stopp, Wiedergabe, Pause, Vorlauf und Rücklauf aktivieren.

Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



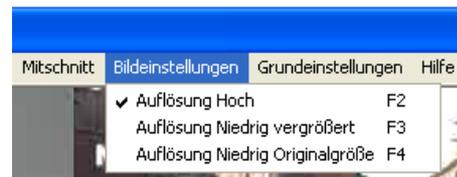
Mitschnitt

Im Menü „Mitschnitt“ können Sie die Funktionen Aufnahme, Stopp, Wiedergabe, Rückwärts abspielen, Ein Bild vor, Pause, Vorlauf, Rücklauf und ein Bild zurück aktivieren. Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



Bildeinstellungen

Im Menü „Bildeinstellungen“ können Sie zwischen den Auflösungen Hoch, Niedrig vergrößert und Niedrig Originalgröße wählen. Dabei handelt es sich um Änderungen, die nur die Übertragung über das Netzwerk betreffen, nicht jedoch die Aufzeichnung der Bilder. Die Aufzeichnung erfolgt weiterhin in bester Qualität.



Grundeinstellungen



Netzwerkoptionen

In den Netzwerkoptionen haben Sie die Wahl zwischen den beschriebenen Optionen. Bevorzugen Sie eine höhere Bildqualität (Höchste Bildqualität bevorzugen), wird die Bildkomprimierung herabgesetzt und es wird eine geringere Anzahl Bilder übertragen.

Bevorzugen Sie eine höhere Bildrate (Höchste Bildrate bevorzugen), wird die Bildqualität herabgesetzt und eine höhere Anzahl an Bildern wird in einer geringeren Qualität übertragen.

Fernzugriffseinstellungen

DVR Einstellungen

Aufnahmemodus: Aufzeichnung Einzel oder als Quadbild

Aufnahmequalität: Wählen Sie die Aufzeichnungsqualität.

Bilder pro Sek.: Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Anzahl der Bilder mit der aufgezeichnet werden soll

Alarmton Länge: Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Länge des Alarmtons

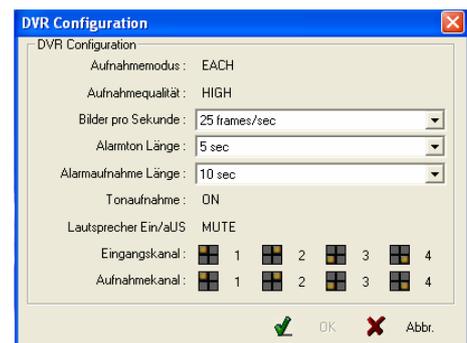
Alarmaufnahme: Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Länge einer Aufzeichnung im Alarmfall.

Tonaufnahme: Ein-/Ausschalten der Audioaufzeichnung

Lautsprecher: Ein-/Ausschalten der Lautsprecher

Eingangskanal: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Videoeingänge

Aufnahmekanal: Legen Sie hier fest, von welchen Eingangskanälen Aufzeichnungen gemacht werden sollen.



Festplatteninformation

Hier erhalten Sie Informationen über die Größe und den Status der verwendeten Festplatten.



Aufnahmezeitplan

Durch Anklicken der einzelnen Uhrzeiten bestimmen Sie ob und wie eine Aufzeichnung stattfinden soll.

TIMED: Zeitgesteuerte Aufzeichnung (siehe Kapitel Aufnahmezeitplan)

SENSOR: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung (siehe Kapitel Bewegungsdetektion).

OFF: Es soll keine Aufzeichnung stattfinden



DVR Zeit und Datum

Hier stellen Sie die Zeit und das Datum des DVR ein.
AM (ante meridiem): Vormittag
PM (post meridiem): Nachmittag



Software Fernzugriffseinstellungen

Hier erfolgen die Einstellungen des lokalen PC um eine Verbindung zum DVR zu ermöglichen.

Porteinstellungen: Verwenden Sie hier die gleichen Ports, wie auch im Menü „Netzwerkeinstellungen“ dem Gerät vergeben sind.

Neu verbinden: Hier wird der Abstand zwischen den Verbindungsversuchen und deren Häufigkeit eingegeben.

Speicherverzeichnis lokal: Geben Sie hier ein Verzeichnis auf ihrem lokalen PC frei, wenn Sie Bilder herunterladen wollen.

Meldungen: Wählen Sie hier, ob Meldungen beim und/oder nach dem Trennen der Verbindung angezeigt werden.





Installations- und Betriebsanleitung

DynDNS

Anleitung zu Konfiguration eines Routers DI-604 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 11110.

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse, hierzu finden Sie auch weitere Informationen im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

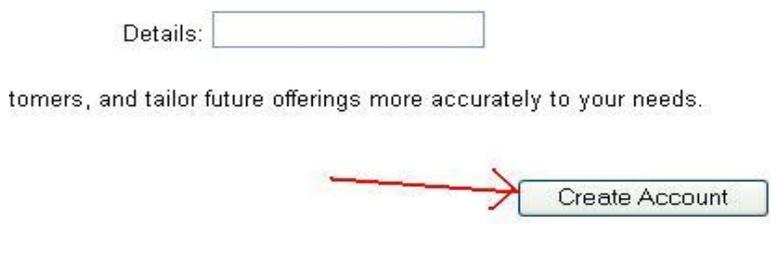
Einrichten eines Kontos bei dyndns.org



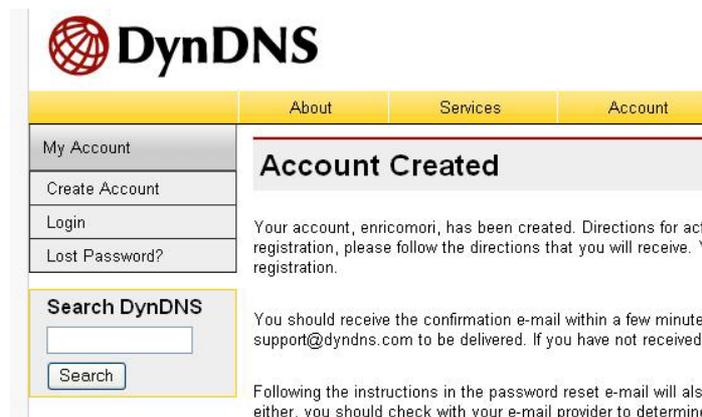
Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.org> auf.

Klicken Sie auf „Sign Up Now“.



Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „Create Account“.



Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:



Installations- und Betriebsanleitung

From: [redacted]
Subject: Your DynDNS Account Information

Your DynDNS user account 'enricomori' has been created. You must visit it within 48 hours of the time this e-mail was sent to complete the account.

Our basic service offerings are free, but they are supported by our premium services. For a full listing of all of our available services, please visit <http://www.dyndns.com/services/>

To confirm your account, please go to the address below:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/EYlteLMivaPllx0Tq8tchA>

Please note: If you did not sign up for this account, this will be the only email you will receive. All non-confirmed accounts are deleted after 48 hours, and we apologize for any inconvenience this correspondence may have caused, and we will continue to work to improve our services.

Klicken Sie auf den Link um die Einrichtung Ihres Kontos zu bestätigen

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von DynDNS erhalten.

Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung.

Einrichten des Dynamic DNS

User: Pass:

[Lost Password?](#) - [Sign Up Now](#)

Home | **News** | [Services](#) | [Account](#)

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein. Tragen Sie Benutzer und Passwort ein und betätigen Sie den Button „Login“.



Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

DNS Services

- [Custom DNS](#) - Our flagship DNS management tool for your own domain
- [Secondary DNS](#) - Add reliability to your own nameservers
- [Recursive DNS](#) - Ensure DNS resolution for your DNS queries
- [Dynamic DNS](#) - A free DNS service for those with dynamic IP addresses
- [Static DNS](#) - A free DNS service for those with static IP addresses
- [TLD DNS](#) - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs

Klicken Sie auf Dynamic DNS um zu diesem Service zu gelangen

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“

Dynamic DNSSM

The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static IP address, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet, free to the Internet community.

The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep those important documents while you're at work. Using one of the available third-party services, you can always point to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more writing down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just

[Add Dynamic DNS](#) - [Manage Existing Dynamic DNS](#)

Klicken Sie auf Add Dynamic DNS um die Funktion einzurichten

Klicken Sie anschließend auf Add Dynamic DNS

New Dynamic DNSSM Host

Hostname:	<input type="text" value="meinDVR"/>	<input type="text" value="dyndns.tv"/>
IP Address:	<input type="text" value="217.91.4.54"/>	
Enable Wildcard:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mail Exchanger (optional):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?
<input type="button" value="Add Host"/>		

Setzen Sie den Haken für Enable Wildcard

Geben Sie hier den von Ihnen gewünschten Namen ein und wählen Sie eine Domain z.B. dyndns.tv

Klicken Sie auf Add Host nach dem Sie alle anderen Felder ausgefüllt haben

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.

Eine IP Adresse muss von Ihnen hier nicht angegeben werden.

Klicken Sie auf „Enable Wildcard“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf Add Host, um den Eintrag zu erstellen.

Hostname Created

The hostname you have requested has been created. The information now in the database

Hostname:	meindvr.dyndns.tv
IP Address:	217.91.4.54
Wildcard:	Y
Mail Exchanger:	None
Backup MX:	N

Als Bestätigung erscheint folgende Oberfläche, nachdem Sie auf „Add Host“ geklickt haben.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse Ihres Routers in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Wenn Sie im Menü des Routers sind, klicken Sie in der Menüleiste auf „Advanced“. Wählen Sie dann DDNS in der linken Menüleiste.

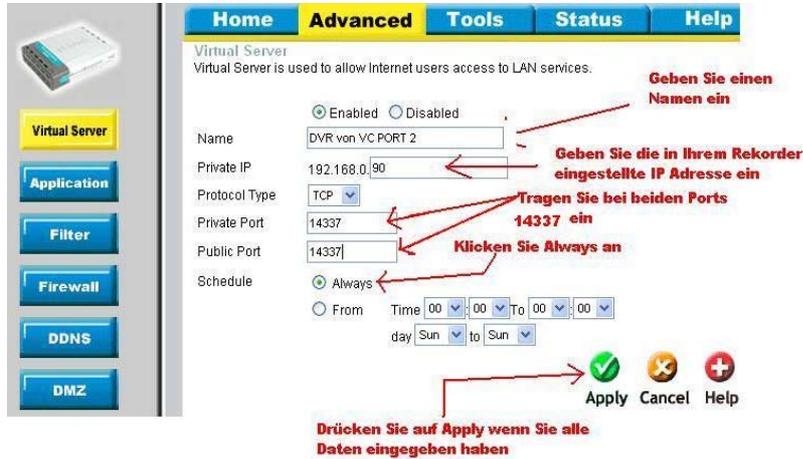
Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten ein.

Klicken Sie zunächst in der Zeile DDNS auf „Enabled“. Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org. Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein, in diesem Beispiel ist es meindvr.dyndns.tv. Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in dem Feldern Username und Passwort die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „Apply“ um die Daten zu speichern.

Virtual Server einrichten



Home **Advanced** **Tools** **Status** **Help**

Virtual Server
Virtual Server is used to allow Internet users access to LAN services.

Enabled Disabled **Geben Sie einen Namen ein**

Name: DVR von VC PORT 2

Private IP: 192.168.0.90 **Geben Sie die in Ihrem Rekorder eingestellte IP Adresse ein**

Protocol Type: TCP **Tragen Sie bei beiden Ports 14337 ein**

Private Port: 14337 **Klicken Sie Always an**

Public Port: 14337

Schedule: Always

Time: 00:00 To 00:00
day: Sun to Sun

Apply Cancel Help

Drücken Sie auf Apply wenn Sie alle Daten eingegeben haben

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten müssen zwei Ports frei geschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

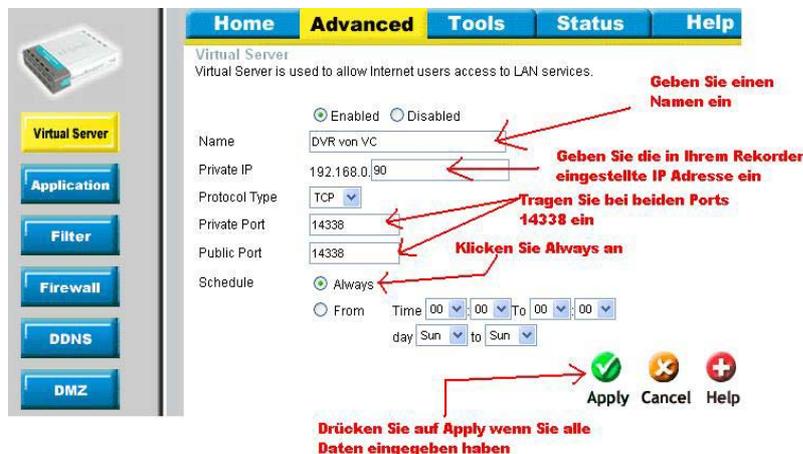
Rufen Sie das Menü „Advanced“ und anschließend das Menü „Virtual Server“ auf.

Sie müssen die Ports 14337 und 14338 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

Klicken Sie auf „Enabled“ und geben Sie unter „Name“ eine beliebige Bezeichnung ein. Tragen Sie in der Zeile „Private IP“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „Private Port“ sowie „Public Port“ den Port 14337 an. Klicken Sie auf „Always“ und auf „Apply“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Gehen Sie um den Port 14338 weiterzuleiten genauso vor, geben jedoch einen neuen Namen ein und den Port 14338 anstatt 14337.



Home **Advanced** **Tools** **Status** **Help**

Virtual Server
Virtual Server is used to allow Internet users access to LAN services.

Enabled Disabled **Geben Sie einen Namen ein**

Name: DVR von VC

Private IP: 192.168.0.90 **Geben Sie die in Ihrem Rekorder eingestellte IP Adresse ein**

Protocol Type: TCP **Tragen Sie bei beiden Ports 14338 ein**

Private Port: 14338 **Klicken Sie Always an**

Public Port: 14338

Schedule: Always

Time: 00:00 To 00:00
day: Sun to Sun

Apply Cancel Help

Drücken Sie auf Apply wenn Sie alle Daten eingegeben haben



Nachdem Sie bei der Software auf Connect gedrückt haben erscheint das Verbindungsfeld. Geben Sie hier unter DVR Host den von Ihnen festgelegten Domainnamen an. Tragen Sie unter Password das im DVR eingestellte Passwort ein. Drücken Sie OK um die Verbindung zu dem Rekorder aufzubauen

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

Warten Sie 15 Minuten bis sich Ihr Router und der DynDNS Server synchronisiert haben.

Beachten Sie bitte, dass eine Verbindung zum Digitalrekorder mit Ihrem Empfangs PC über denselben Router, mit dem auch Ihr Digitalrekorder verbunden ist, nicht funktioniert, sofern der DynDNS Service genutzt wird.

Starten Sie die Remote DVR Client Software Ihres Digitalrekorders von einem anderen DSL Anschluss aus.

Betätigen Sie jetzt den „Connect“ Button.

Die Funktionen der Remote DVR Client Software sind mit denen im Menü „Netzwerkeinstellungen“ identisch.

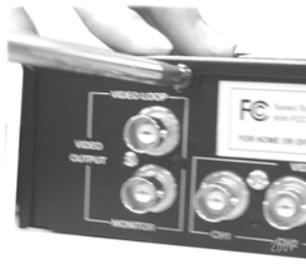
Installation der Festplatte



Entfernen Sie die 3 Schrauben von der Rückseite wie nachfolgend gezeigt



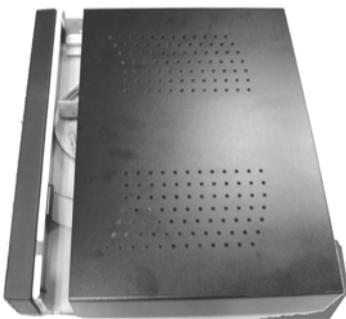
Schraube 1



Schraube 2



Schraube 3



Ziehen Sie das Oberteil ab



Setzen Sie die Festplatte einfach in den Rahmen.
Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Brücken auf der Festplatte richtig gesetzt sind.

Verbinden Sie das Flachkabel und das Netzkabel mit der Festplatte



Flachkabelverbindung



Netzkabelverbindung



Festplatteninstallation beendet

Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 11110

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

pv - Institut für professionelle Videotechnik



Dipl. Ing. Uwe Bischke



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Detaillierte technische Unterstützung
Tel.: 0900 50 900 441
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.